

02. Mai 2024

Soziales

Schulung zum Betreuungsrecht

Montag, 13. Mai, von 18:30-21 Uhr beim SkF Bocholt // Schwerpunktthema "Gesundheitsvorsorge" // Teilnahme kostenfrei

Die Stadt Bocholt lädt in Zusammenarbeit mit den hiesigen Betreuungsvereinen zu einer kostenfreien Schulung ein. Die Veranstaltung findet am Montag, 13. Mai, statt und richtet sich an ehrenamtlich Betreuende, Bevollmächtigte und am Thema interessierte Bürgerinnen und Bürger. Beginn ist um 18:30 Uhr beim Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) auf der Langenbergstraße 18. Anmeldungen sind unter Tel. 02871/25 18 220 möglich.

Alina Reiberg, Mitarbeiterin im Betreuungsverein des SkF und selbst rechtliche Betreuerin, wird an diesem Abend über Besonderheiten im Rahmen der Gesundheitsvorsorge referieren.

Freiheitsbeschränkende Maßnahmen wie etwa Fixierungen von Personen im Rahmen betreuungsrechtlicher Unterbringung sind durch neue Ansätze (Stichwort "Werdenfelser Weg") erfreulicherweise stark zurück gegangen. In seltenen Fällen ändert sich die Situation, und es ergeben sich Fragen für ehrenamtlich rechtlich Betreuende: Was muss beachtet werden, wenn eine Senioreneinrichtung um die Nutzung eines Bettgitters bittet? Oder wenn die Unterbringung in einer geschlossenen Einrichtung empfohlen wird?

In der Schulung werden die rechtlichen Grundlagen erläutert und Alternativen zur Vermeidung und Reduzierung von Fixierung vorgestellt.

Die Schulungsreihe ist eine Kooperation der Arbeitsgemeinschaft für das Betreuungswesen (Betreuungsbehörde der Stadt Bocholt, Betreuungsvereine des SkF Bocholt und der Arbeiterwohlfahrt Bocholt) und wird durchgeführt vom Betreuungsverein des Sozialdienst katholischer Frauen Bocholt e.V.. Die Teilnahme ist kostenfrei,





Symbolfoto: Betreuung und Demenz
© Adobestock / bilderstoeckchen